

Titel: Ostseeküstenradwanderweg zwischen Andershof und Devin
Einreicher: Jürgen Suhr, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI

Federführung:	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI	Datum:	18.05.2020
Bearbeiter:	Suhr, Jürgen Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/DIE PARTEI		

Einreicher:	Herr Suhr
-------------	-----------

Beratungsfolge	Termin	Aussprache: <input checked="" type="checkbox"/> Ja/ <input type="checkbox"/> Nein
Bürgerschaft	28.05.2020	

Anfrage:

1. Im Bereich des Ostseeküstenradwanderweges im Streckenabschnitt Andershof-Devin sind an unterschiedlichen Stellen Aufschüttungen erfolgt, die eine Nutzung des Weges unmöglich machen. Durch wen und mit welchem Ziel wurden diese Aufschüttungen veranlasst?
2. Welche Beeinträchtigungen ergeben sich durch die Aufschüttungen für das dort befindliche Biotop und für den Küstenbereich?
3. Ist grundsätzlich vorstellbar, den Ostseeküstenradwanderweg im Teilstück Andershof – Devin so zu verlegen, dass die Streckenführung nicht mehr direkt an der Küste, sondern zwischen dem Biotop/der Ausgleichsfläche und der derzeit als Ackerland genutzten Fläche erfolgen kann?

Begründung:

Im Bereich des Ostseeküstenradwanderwegs zwischen Andershof und Devin sind Aufschüttungen erfolgt, die ein Befahren dieses Radweges unmöglich machen. Langfristig halten wir es für sinnvoll, die Möglichkeiten einer anderen Streckenführung zu prüfen, um die Eingriffe in das vorhandene Biotop zu minimieren.

Jürgen Suhr
Fraktionsvorsitzender